HEIMSPIEL

BAYERNLIGA 2021/2022
PLAY-DOWNS

Sonntag, 01.05.2022
16:00 Uhr
Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Andreas Welzhofer
Haustechnik

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für Heizung – Sanitär – Kälte

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm"
Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte

Tucher - Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/ 5 75 85

Gelingt der Start in die Play-Downs?

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den ASV Cham!

Zum Start in die Play-Downs empfängt der TSV Roßtal mit dem ASV Cham einen bestens bekannten Gegner aus der Landesliga. Gegen die Mannschaft aus der Oberpfalz hat man sowohl in der Roßtaler Mittelschulhalle als auch auswärts in Cham schon so manche Schlacht geschlagen. Doch trotzdem ist das heutige Aufeinandertreffen ein besonderes, da die Konstellation in den Play-Downs für alle Beteiligte eine neue ist. Nichtsdestotrotz hat die „Erschde“ heute die Chance, wichtige Zähler gegen den Abstieg zu sammeln.

Der Modus für die Play-Downs hat es in sich. An diesem sowie den kommenden drei Wochenenden muss jede Mannschaft acht Spiele absolvieren, das bedeutet rein rechnerisch alle 2,75 Tage ein Spiel – selbst im Profisport eine enorme Herausforderung. Neben Cham lauten die Gegner HT München, TuS Fürstenfeldbruck II sowie Eichenauer SV. Die Spiele werden mit Hin- und Rückspiel am gleichen Wochenende gegen die gleiche Mannschaft ausgetragen. Dabei wechselt das Heimrecht am Samstag und Sonntag zwischen Mannschaften aus der Nord- und Südgruppe. Die Punkte aus der Vorrunde gegen die Mannschaften, die mit in die Play-Downs müssen, werden mitgenommen. Die „Erschde“ startet also mit 8:4-Punkten. Stand jetzt sieht es so aus, dass man auf den ersten drei Plätzen über die Ziellinie gehen muss, um sich den Klassenerhalt zu sichern. Mit dem VfL Günzburg, dem HSC Bad Neustadt sowie dem HSC Coburg II werden nach aktuellem Stand der Abstiegsspiele in der Dritten Liga drei Absteiger in die Bayernliga kommen. Dazu kommen drei Aufsteiger aus den drei Landesliga-Gruppen. Dem steht ein Aufsteiger aus der Bayernliga in die Dritte Liga gegenüber, der in den parallellaufenden Play-Offs (Plätze 1 bis 3 aus den beiden Vorrunden-Gruppen) ausgespielt wird. Somit ergeben sich fünf Absteiger aus den Play-Downs.

Die Vorbereitung der „Erschden“ auf die Play-Downs hätte besser laufen können – Corona-Fälle im Team machten ein vollzähliges Mannschaftstraining zunichte. Trotzdem trainierte man bereits die letzten beiden Wochenenden am Samstag und Sonntag, um sich auch körperlich bestmöglich auf die bevorstehenden Strapazen vorzubereiten.

Fortsetzung nächste Seite …

Der *ASV Cham* schloss die Vorrunde in der Süd-Gruppe mit 5:19 Zählern ab. Man spielte unentschieden gegen Anzing, Eichenau und HT München und gewann letzte Woche das Rückspiel gegen Eichenau mit 31:28 trotz 12:16-Pausenrückstand.

Bester Torschütze der Chamer in der Vorrunde war Rechtsaußen *Lukas Steif* mit 6,17 Toren im Schnitt. Rückraumschütze *Petr Tahovsky*, der als Physiotherapeut schon mehrmals die tschechische Handball-Nationalmannschaft zu Großereignissen begleitete, spielt schon seit vielen Jahren in Cham und ist eine der wichtigsten Stützen im Team. Ein besonderes Augenmerk sollte die Abwehr um *Christoph Nepf* auf die beiden Rückraumstrategen *Samuel Orlovsky* (Nr. 10) sowie *Simon Besta* (Nr. 14) legen.

Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften liegt gut zwei Jahre zurück: Am 15.02.2020 verlor die „Erschde“ - trotz herausragender Unterstützung durch den mitgereisten Fanbus - auswärts mit 31:29 das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter in der Landesliga. Durch den coronabedingten Saisonabbruch schaffte man dann jedoch trotzdem gemeinsam den Aufstieg in die Bayernliga.

Der Erfolg in den Play-Downs hängt von vielen Faktoren ab: Wer kommt am besten mit der hohen Belastung zurecht und wird vom Verletzungspech verschont? Wer hat den breitesten Kader? Welche Auswirkungen haben mögliche Corona-Fälle?

Die Einschätzungen von Trainer *Gerbing* könnt ihr auf Seite 6 nachlesen.

Den kompletten Spielplan der „Erschden“ in den Play-Downs findet ihr auf Seite 14.

Die Corona-Einschränkungen sind vollständig aufgehoben – 2G+, 2G, 3G und Maskenpflicht bei den Heimspielen sind somit Geschichte!

Mit einem möglichen Heimsieg gegen Cham heute könnte einer der Verfolger schon ein wenig distanziert werden und so ein kleiner, aber wichtiger Schritt Richtung Klassenerhalt gelingen. Dazu wird aber im zweiten Spiel innerhalb von nicht einmal 48 Stunden eine enorme kämpferische Leistung vonnöten sein – mit hoffentlich zahlreichen und lautstarken Zuschauern im Rücken, die die letzten Prozentpunkte aus der Mannschaft herauskitzeln!

Bayernliga AKTUELL

Tabelle Play-Downs

Pl.	*Mannschaft*	*Spiele*		*Tordiff.*	*Punkte*
7	HT München	6		+51	11:1
8	SG DJK Rimpar II	6		+15	8:4
9	**TSV Roßtal**	**6**		**+2**	**8:4**
10	TuS Fürstenfeldbruck II	6		-9	6:6
11	TSV Friedberg	6		-11	5:7
12	ASV 1863 Cham	6		-6	4:8
13	TV 1861 Erlangen-Bruck	6		-6	3:9
14	Eichenauer SV	6		-36	3:9

Die kommenden Spiele

Sa.	30.04.2022	TuS Fürstenfeldbruck II	SG DJK Rimpar II
		HT München	TSV Friedberg
		Eichenauer SV	TV 1861 Erlangen-Bruck
		ASV 1863 Cham	TSV Roßtal
So.	01.05.2022	SG DJK Rimpar II	TuS Fürstenfeldbruck II
		TV 1861 Erlangen-Bruck	Eichenauer SV
		TSV Roßtal	ASV 1863 Cham
		TSV Friedberg	HT München
Sa.	07.05.2022	SG DJK Rimpar II	HT München
		TSV Friedberg	Eichenauer SV
		TSV Roßtal	TuS Fürstenfeldbruck II
		TV 1861 Erlangen-Bruck	ASV 1863 Cham
So.	08.05.2022	Eichenauer SV	TSV Friedberg
		HT München	SG DJK Rimpar II
		ASV 1863 Cham	TV 1861 Erlangen-Bruck
		TuS Fürstenfeldbruck II	TSV Roßtal

„Der Modus: Eine absolute Mammutaufgabe!“

Interview mit Trainer Rene Gerbing

Servus Rene. Seit dem letzten Spiel gegen Haunstetten sind vier Wochen vergangen. Wie hast du deine Mannschaft auf die Herausforderungen der kommenden vier Wochenenden vorbereitet?

Der Plan war, ein bisschen mehr zu machen, aber Corona hat die Vorbereitung etwas durchkreuzt. Der Plan war zu regenerieren sowie den Kopf freizubekommen, um dann jetzt fit zu sein für die Play-Downs. An den letzten beiden Wochenenden haben wir bereits zusätzliche Einheiten geschoben, damit sich der Körper auf die kommende Belastung einstellen kann. Die eigentliche Vorbereitung auf die Gegner findet jetzt in den kommenden vier Wochen statt.

Die „Erschde“ geht mit acht Pluspunkten in die Play-Down-Runde. Wie schätzt du die Ausgangslage in Sachen Klassenerhalt ein?

Rein von der Tabellensituation sind wir gerade gut dabei. Wir haben aktuell zwei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, aber das sind halt auch nur zwei Punkte. Ich denke, man wird mindestens 16 Punkte brauchen, um nicht abzusteigen. Das bedeutet, wir müssen mindestens vier, vielleicht eher fünf Siege holen. Das zeigt schon die Schwierigkeit der Aufgabe, fünf von acht Spielen gewinnen zu müssen. Das ist schon eine Herausforderung, vor allem, da man bei den Gegnern alles andere als von schlechten Mannschaften reden kann. Allein schon der Modus, der da auf uns wartet, wird eine absolute Mammutaufgabe.

Mit dem ASV Cham kommt heute ein alter Bekannter in die Mittelschulhalle. Was kann man von der Mannschaft aus der Oberpfalz heute erwarten und wie stehen die Chancen auf einen ersten Heimsieg in den Play-Downs?

Von den Videos her ist Cham ein alter Bekannter. Das sieht aus, wie Cham normalerweise eben spielt! *(lacht)* Einige sind etwas älter geworden, aber natürlich immer noch sehr, sehr gute Handballer. Mit ihrer Rückraumachse haben die Chamer sehr wurfstarke Spieler dabei. Sie sind auf jeden Fall in der Lage, in den Play-Downs jeden zu schlagen. Den einzigen Minuspunkt, den HT München mit in die Play-Downs nimmt, hat Cham ihnen abgenommen. Allein das ist schon eine Aussage. Man muss aber auch sehen, dass wir außer gegen Lohr und Waldbüttelbrunn alle unsere Heimspiele gewonnen haben. Deswegen sind heute gegen Cham absolut die Chancen gegeben, dieses Spiel zu gewinnen.

Vielen Dank für das Gespräch!

TSV Roßtal – TSV Haunstetten 30:26 (15:17)

Samstag, 02.04.2022

MIT UNBÄNDIGEM WILLEN ZUM SIEG

Es ging um viel im letzen Heimspiel der Hauptrunde. Mit einem Sieg konnte man seine Situation sowohl verbessern als auch verschlechtern. Bei gewissen Konstellationen und Ergebnissen der direkten Konkurrenten kann man immer noch auf den Dritten Platz klettern oder auch auf den 4ten oder gar fünften Platz landen und gegebenenfalls 2 Punkte weniger in die Play-Down-Spiele mitnehmen. Auf dem Platz war jedoch vollkommen egal: Es wird mit Sicherheit nicht absichtlich verloren, sondern es wird alles gegeben, um die Drittplatzierten aus Haunstetten zu schlagen und sich für die hohe Auswärtsniederlage zu revanchieren. Gesagt, getan. Heimsieg mit 30:26 (15:17).

Nach der unglücklichen Niederlage in der Vorwoche waren die Köpfe gesenkt und die Stimmung nicht ideal, aber die Coaches fanden in der Trainingswoche die richtigen Worte und bereiteten die Mannschaft gut auf die Gegner aus Augsburg vor.

Die Halle war voll, die Trommler in bester Laune und gaben alles. Man konnte sich kaum auf der Platte verständigen, da es so laut war. Das lag auch an den gegnerischen Fans, welche gut Stimmung machten – alles in allem war alles für ein intensives und stimmungsvolles Spiel gegeben.

Das Spiel begann ausgeglichen, jedoch legten die Spieler aus dem Schwabenland vor und führten früh mit 1:3. Jedoch zog Roßtal immer wieder nach und blieb in Schlagdistanz. Bis zum 6:7 lag man immer knapp hinten, bevor ein Doppelschlag von Nepf Senior und Meßthaler Roßtal in Führung (8:7) und die Halle zum Kochen brachten. Nun legten die Mannen aus Roßtal immer wieder vor, bis es zu einem kleinen Einbruch kam. Man machte immer wieder „dumme“ Fehler. Fehlpässe, Stürmerfouls und Fehlwürfe machten eine höhere Führung im Keim zunichte und lud die

Gäste zu einfachen Toren ein. Nun war es an den Augsburgern, welche vorlegten. So stand es auf einmal 13:16 gegen Roßtal. Man kam nochmal auf 15:16 heran, doch dann gab es mit der Schlusssirene einen Freiwurf, welcher direkt und abgefälscht unhaltbar ins Tor abgefälscht wurde. Sehr ärgerlich – das Momentum schien zu kippen.
Doch die Trainer fanden die richtigen Worte und stellten auf verschiedene Abwehrformationen um. Von einer aggressiven 6:0 bis zu einer manndeckungsbezogene 4:2 gegen die Hauptakteure des Augsburger Rückraums war alles dabei.

Man brauchte nur 57 Sekunden, um auf Gleichstand zu stellen und nach 3 gespielten Minuten führte man 18:17 durch den starken Ehrmann, welcher am Ende auf 8 Tore kommen sollte. Dann jedoch lief man immer wieder einem knappen Rückstand hinterher. Man machte immer wieder Fehler, welche nicht sein müssen, aber zum Lernprozess dazugehören! So stand es in der 43 Minute 20:23 gegen die Mittelfranken, aber es wurde immer weitergekämpft. Hagen hielt immer wieder wichtige Würfe und gab der Mannschaft Rückhalt. So kämpfte man sich Tor für Tor heran. Den Gästen ging langsam die Luft aus, was Roßtal gut nutzen konnte. Man spielte mit einem hohen Tempo und erzwang auch immer wieder Zeitstrafen welche gut genutzt wurden. Als man selbst in doppelter Unterzahl agieren musste, wurde man nicht nervös und verlor diese nicht einmal!

So stellte Marcel Cissé in der 52. Minute auf Gleichstand, Hagen hielt und Ehrmann brachte die Mannschaft wieder in Führung. Diese wurde nicht mehr aus der Hand gegeben, obwohl man wieder leichtsinnige Fehler einstreute. Doch es wurde super verteidigt! Haunstetten stellte auf eine Manndeckung um, doch Gruber wurde am Kreis gefunden und mit einer geschickten Körpertäuschung ließ der kleine Wirbelwind seinen Gegner stehen und schweißte das Ding gnadenlos ein! Man führte nun eine Minute vor Schluss mit 3 Toren. Der Sieg nun nicht mehr zu nehmen. Der letzte Ball wurde ebenfalls verteidigt – in der 2. Halbzeit nur 9 Gegentore – und Krach vollendete ein verrücktes Spiel 10 Sekunden vor Schluss zum Endstand von 30:26.

Nach dem Schlusspfiff war die Freude riesig! Die Spieler tanzten im Kreis herum – Stolz, so gegen ein vollbesetztes Team aus der oberen Tabellenregion, gewonnen zu haben. Danach wurden die Spieler frenetisch von den eigenen Fans gefeiert, die Bierkorken ploppten und es wurde in der Sportmeile der Sieg ausgiebig befeiert.

Was der Sieg nun wert war, wird man in 2 Wochen sehen, wenn Haunstetten gegen Rimpar spielt. Wie eingangs beschrieben, sind noch die verschiedensten Konstellationen möglich. Doch das liegt nicht mehr in der Hand Roßtals. Mit 5 Siegen aus 12 Spielen hat man die eigenen Erwartungen mehr als übertroffen – und trotzdem hätte man mit etwas mehr Glück noch 2 Siege mehr am Konto haben können. Doch wäre wäre Fahrradkette (Matthäus, L., o.J.) Danke für die fantastische Unterstützung! Mindestens 3 Heimspiele wird es im Mai noch geben! Jeder einzelne Fan wird gebraucht, um die gefürchtete Macht um halb acht zum Leben zu erwecken!

HAGW

Handball Förderverein

Der *„Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“* hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen die Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen? So einfach geht´s: Beitrittserklärung auf der nächsten Doppelseite ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.

c/o Marcus Lizurek, Ledergäßchen 7, 90574 Roßtal
Tel. 0152/32007849, - E-Mail: marcus.lizurek@gmx.de
1. Vorsitzender: Marcus Lizurek 2. Vorsitzender: Judith Bollmann

BEITRITTSERKLÄRUNG / SPENDENERKLÄRUNG

Name / Firma: .....

Vorname /Ansprechpartner: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ Ort: .....

Telefon / E-Mail: .....

- ○ Ich möchte die Handballer des TSV Roßtal unterstützen und Mitglied des Fördervereins Ich bin bereit für meine Mitgliedschaft einen Jahresbeitrag von ..... € (mind. 30 €/Jahr) zu leisten.

- ○ Bitte buchen Sie den Beitrag einmal jährlich von meinem Konto ab.

  Kontoinhaber: .....

Mitgliedsb

IBAN: DE __ ____ ____ ____ ____ ____ __

o BIC: ____ ____ ____

Der Beitrag wird für das erste Kalenderjahr nach dem Beitritt und für die Folgejahre jeweils Anfang Februar abgebucht. Der Austritt ist bis 3 Monate zum Jahresende durch eine formlose Austrittserklärung möglich.

Beitrag

- o Ich möchte die Handballer des TSV Roßtal unterstützen und bin bereit eine Spende in Höhe von ..... € zu leisten.
- o Eine entsprechende Spendenquittung wird gewünscht.
- o Bitte ziehen Sie den Spendenbetrag von oben genanntem Konto ab
  oder
- o Ich zahle den Betrag auf das Konto des Fördervereins ein.

Spende

- o Ich willige ein, dass meine Daten in einer Datenbank gespeichert werden, die jedoch ausschließlich zur Verwaltung des Fördervereins dient.

Roßtal, ... Unterschrift .....

Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.
IBAN: DE98 7625 0000 0041 1131 84 - Sparkasse Fürth

Die Mannschaft des TSV Roßtal in der Bayernligasaison 2021/2022

Hintere Reihe v.l.n.r.: Armin Hofer (23), Christoph Nepf (22), Dave Rößl (21), Nicolas Nepf (18), Sven Wörner (8), Simon Meßthaler (11), Dominik Schmidt (3), Rene Gerbing (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Marcel Cisse (5), Christian Krach (2), Arian Bonakdar (10), Fabian Bühler (1), Wolf Hagen (29), Alexander Brandscher (9), Lukas Gruber (33), Marco Ehrmann (4)

Aufruf in eigener Sache!

Die erste Männermannschaft ist auf der Suche nach Freiwilligen, die sich bereit erklären, einen der zwei gemieteten 9-Sitzer-Busse zu einem der nächsten Auswärtsspiele zu fahren. So erhält man die Möglichkeit, die „Erschde“ auch einmal auswärts zu unterstützen!

Konkret geht es um die nächsten in den Play-Downs anstehenden Partien in der Fremde im Mai.

Freiwillige, die sich für diese Aufgabe berufen fühlen, melden sich bitte unter handball-erschde@tsv-rosstal.de!

Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Krise Chance

Die aktuelle Situation bedroht die Existenz vieler Branchen. Die Nachfrage eingebrochen, Staatshilfen beantragt, Arbeitsplätze abgebaut. Unsere Dienstleistung jedoch ist gefragter denn je. Vermögensberater, ein Beruf mit Zukunft. Auch für Sie?

Gerade jetzt: beruflich neue Chance nutzen!

Als Vermögensberater (m/w/d) bewerben bei

Agentur
Bernd Hammerbacher

Hauptstr. 19
91452 Wilhermsdorf
www.gerade-jetzt.com/bernd.hammerbacher

Uhrzeit des letzten Spieles in Eichenau zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Abschlusstabelle Bayernliga Vorrunde Staffel Nord-West

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	DJK Waldbüttelbr	12	9	1	2	314:263	+51	19:5
2	TSV Lohr	12	7	2	3	315:289	+26	16:8
3	TSV Haunstetten	12	5	2	5	308:311	-3	12:12
4	TV 1861 Erlangen-Bruck	12	4	2	6	298:302	-4	10:14
5	TSV Roßtal	12	5	0	7	283:314	-31	10:14
6	SG DJK Rimpar II	12	4	1	7	308:308	0	9:15
7	TSV Friedberg	12	3	2	7	288:327	-39	8:16

Abschlusstabelle Bayernliga Vorrunde Staffel Süd-Ost

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TG Landshut	12	9	0	3	364:290	+74	18:6
2	SV Anzing	12	8	2	2	292:233	+59	18:6
3	SG Regensburg	12	9	0	3	287:269	+18	18:6
4	HT München	12	6	2	4	315:282	+33	14:10
5	TuS Fürstenfeldbruck II	12	3	0	9	278:357	-79	6:18
6	ASV 1863 Cham	12	1	3	8	286:325	-39	5:19
7	Eichenauer SV	12	2	1	9	267:333	-66	5:19

Tabelle Bayernliga Play-Off

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	DJK Waldbüttelbr	4	3	1	0	101:83	+18	7:1
2	TG Landshut	4	2	0	2	105:94	+11	4:4
3	SV Anzing	4	2	0	2	96:98	-2	4:4
4	SG Regensburg	4	2	0	2	89:98	-9	4:4
5	TSV Lohr	4	1	1	2	101:105	-4	3:5
6	TSV Haunstetten	4	1	0	3	93:107	-14	2:6

ROSA
MINERALÖLE
Wir sind Energie
seit 1926
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de
• Heizöl • Kraftstoffe
• Schmierstoffe • Pellets
• Tankstellen
TOTAL

rutschmobilsägewerk.de
Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.
Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.
Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Bühler, Fabian (TW)	12	-	-	-	-
Brandscher, Alexander	9	18/5	-	-	1
Bonakdar, Arian	10	3	-	-	-
Cisse, Marcel	12	43	7	6	-
Ehrmann, Marco	12	48/14	4	2	-
Gruber, Lukas	10	24	1	3	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	11	2	-	-	-
Haltrich, Kai	7	11	1	1	-
Hofer, Armin	10	25/6	4	1	-
Krach, Christian	11	8/1	-	-	-
Meßthaler, Simon	11	23	3	4	-
Nepf, Christoph	11	22	8	6	2
Nepf, Nicolas	12	28/16	5	4	-
Rößl, Dave	4	5	-	1	-
Schmidt, Dominik	11	23	1	2	-
Wörner, Sven	4	-	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	12	-	-	1	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	11	-	-	1	-
Brandscher, Oliver (MV)	7	-	-	-	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:

www.tsv-rosstal.de

www.tsv-rosstal.de/handball

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksoberliga Staffel 2

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HBC Nürnberg	10	10	0	0	293:188	+105	20:0
2	SG Kernfranken	10	7	1	2	335:276	+59	15:5
3	TSV 2000 Rothenburg II	8	3	1	4	192:191	+1	7:9
4	ESV Flügelrad	9	3	1	5	243:290	-47	7:11
5	TSV Roßtal II	10	2	0	8	238:328	-90	4:16
6	TSV Altenberg	9	0	3	6	234:262	-28	3:15

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Bad Windsheim	8	8	0	0	159:115	+44	16:0
2	HG Ansbach III	7	5	0	2	162:137	+25	10:4
3	TSV Roßtal III	7	3	0	4	134:139	-5	6:8
4	SG Kernfranken III	8	2	0	6	198:214	-16	4:12
5	TSV Neustadt	8	1	0	7	90:138	-48	2:14
6	TSV 2000 Rothenburg III	zurückgezogen am 08.09.2021						

Damen 1: Bezirksoberliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	10	9	0	1	237:188	+49	18:2
2	TSV 46 Nbg	9	7	1	1	182:164	+18	15:3
3	HBC Nürnberg II	7	4	0	3	172:140	+32	8:6
4	ESV Flügelrad	10	3	1	6	238:242	-4	7:13
5	HG Ansbach	9	3	0	6	181:199	-18	6:12
6	SG Kernfranken	9	0	0	9	168:245	-77	0:18

Play-Offs um den Aufstieg in die Landesliga am 21./22.05.

Genaue Terminierung sowie Gegner noch ausstehend

Damen 2: Bezirksliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Stadeln II	6	5	1	0	152:128	+24	11:1
2	TSV Schnelldorf	6	4	0	2	148:141	+7	8:4
3	TSV Roßtal II	7	3	1	3	159:151	+8	7:7
4	ESV Flügelrad II	7	2	0	5	134:162	-28	4:10
5	TSV Altenberg II	8	2	0	6	175:186	-11	4:12

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Alexander Brandscher (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Dave Rößl (21) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33)
Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Heimspieltag: **Samstag, 07.05.2022, 19:30 Uhr**
„Erschde“ – TuS Fürstenfeldbruck II
Mittelschulhalle

Nächster Auswärtsspieltag: **Sonntag, 08.05.2022, 16:30 Uhr**
TuS Fürstenfeldbruck II – „Erschde“
Wittelsbacher Halle, Fürstenfeldbruck
Bahnhofstrasse 15, 82256 Fürstenfeldbruck

TSV-Logo: Christoph Nepf
Redaktion: Christian Krach